



Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)
Jennifer Franz
Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)
Postfach 73 02 29
D-22122 Hamburg
info@sportwissenschaft.de
www.sportwissenschaft.de

Sportwiss 2010 · 40:232–234
DOI 10.1007/s12662-010-0136-x
© Springer-Verlag 2010

Aktuelles aus dem Präsidium

Wissenschaftlicher Beirat zum Projekt „Doping in Deutschland ...“ tagte

Am 19. Mai 2010 tagte im Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) der wissenschaftliche Beirat zum Projekt „Doping in Deutschland von 1950 bis heute aus historisch-soziologischer Sicht im Kontext ethischer Legitimation“. Das vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) initiierte und vom BISp betreute Projekt wird im Verbund von den Forschungsgruppen an der Humboldt-Universität Berlin (Leitung durch Professor Dr. Hanno Strang und Professor Dr. Giselher Spitzer) und an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (Leitung durch Professor Dr. Michael Krüger und Junior-Professor Dr. Henk-Erik Meier) durchgeführt.

Den einleitenden Worten der Beiratsvorsitzenden und dvs-Präsidentin Prof. Dr. Dorothee Alfermann folgte eine Reflexion des bisherigen Verfahrensablaufes. BISp-Direktor Jürgen Fischer skizzierte die bisherigen wesentlichen Abschnitte des Projektvorhabens und die Reaktionen in den Medien. Er hob die Bedeutung des Projektes und die dafür notwendige Zusammenarbeit al-

ler beteiligten Institutionen zum Gelingen des Vorhabens hervor. In Vorträgen berichteten die Forschungsgruppen über ihre Herangehensweise aus den unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven, die sich daraus ergebenden Wissensdefizite und den Forschungsstand. Sie zeigten Thesen auf und informierten darüber hinaus, dass erste Ergebnisse einen hohen innovativen Charakter besitzen.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurde die Wiederbesetzung der Position eines Vertreters für die Dopingprävention im Beirat besprochen. In der nächsten Beiratssitzung erfolgt eine offizielle Berufung. Die ersten Forschungsergebnisse werden in Form eines öffentlichen Symposiums am 25. Oktober an der Universität Leipzig der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Weitere Informationen zur Veranstaltung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

„Internationales“ und Mentorenprogramm

Ab sofort finden Sie auf der dvs-website einen Bereich „Internationales“. Die dvs ist bestrebt, ihre internationalen Kontakte zu intensivieren – ein Baustein ist

der Aufbau eines Mentorensystems. Jedem größeren Land soll ein/e Mentor/in zugeordnet werden, der/die bereits über wissenschaftliche Kontakte zu diesem Land oder einzelnen Institutionen in Form von gemeinsamen Projekten, Forschungsaufenthalten oder Ähnlichem verfügt. Zudem möchte die dvs mit Hilfe der Mentoren dem wissenschaftlichen Nachwuchs die Möglichkeit bieten, schneller an wichtige Informationen für bspw. einen Forschungsaufenthalt oder eine/n Expertin/Experten zu gelangen. Weitere Infos finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1186

Einberufung ad-hoc-Ausschuss „Schulsport“

Zur Unterstützung der Aktivitäten zur Umsetzung der Forderungen des im Oktober 2009 von dvs, Deutschem Sportlehrerverband (DSL) und Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) verabschiedeten „Memorandums zum Schulsport“ hat das Präsidium einstimmig beschlossen, einen ad-hoc-Ausschuss „Schulsport“ einzusetzen. Die Leitung des Ausschusses wird dvs-Vizepräsident Bildung, Prof. Dr. Volker Scheid, übernehmen. Des Weiteren sind Petra Gieß-Stüber (Freiburg), Wolf-D. Miethling (Kiel), Nils Neuber (Münster), Ralf Sygusch (Jena), Robert Prohl (Frankfurt/Main) und Ulrike Ungerer-Röhrich (Bayreuth) im Ausschuss tätig. Im Zentrum der Ausschussarbeit sollen zunächst die Möglichkeiten einer Umsetzung der Ziele des Memorandums zum Schulsport stehen. Weitere Informationen zum „Memorandum zum Schulsport“ und eine Download-Fassung (PDF) finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1116

Mehr Wissenschaft für den Fußball

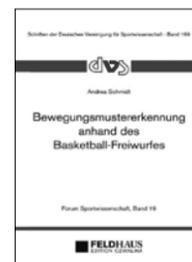
Anlässlich der Tagung der Kommission Fußball der dvs im November 2009 in Ruit hat der DFB-

Beauftragte für Wissenschaft, Dr. M.-P. Büch, die Konzeption und Programme des DFB „Forschung für den Fußball“, „Strategische Forschungsschwerpunkte“ und die „Regularien für die Begutachtung“ vorgestellt. Die elektronische Fassung dieser Unterlagen finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1203.

Erste Sitzung ad-hoc-Ausschuss „Elementarbereich“

Die erste Sitzung des ad-hoc-Ausschusses „Elementarbereich“ im Vorfeld des Tagessymposiums „Frühkindliche Bewegungsbildung“ in Bremen ist erfolgreich verlaufen. Es wurde vereinbart, ein „Positionspapier der Sportwissenschaft zur frühen Kindheit (0-6 Jahre)“ zu erstellen. Prof. Dr. Renate Zimmer (Universität Osnabrück) und Prof. Dr. Ulrike Ungerer-Röhrich (Universität Bayreuth) erstellen dazu einen ersten Entwurf, eine Endfassung soll bis November 2010 verabschiedet werden. Das Positionspapier soll im März 2011 anlässlich des nächsten Osnabrücker Kongresses erstmals öffentlich diskutiert werden; die offizielle Verabschiedung soll durch die dvs-Hauptversammlung 2011 in Halle erfolgen.

Neuerscheinungen – dvs-Schriftenreihe



Im Band 199 „Bewegungsmustererkennung anhand des Basketball-Freiwurfs“, Band 19 der Unterreihe Forum Sportwissenschaft, wird von Autorin Andrea Schmidt im ersten Teil ihrer Dissertation dargelegt, wie sich in Konsequenz der ‚dynamical systems approaches‘ ein neues, ganz-

heitliches Verständnis von Bewegung ergibt, welches eine grundlegend veränderte Fokussierung in der Forschungsmethodik erfordert. Den zweiten Teil des Buches bildet die Dokumentation der Untersuchung: www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1178



„Ungewissheit – Sportpädagogische Felder im Wandel“ ist der Titel des Band 200 von der Jahrestagung 2009 der dvs-Sektion Sportpädagogik in Hildesheim, die sich mit der dynamischen Entwicklung der sportpädagogische Forschung in den letzten Jahren beschäftigte: www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1179



Der Band 201 der dvs-Schriftenreihe enthält die Abstracts der Beiträge zur 42. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Sport-

psychologie (asp), die vom 13.-15. Mai 2010 an der Universität Salzburg stattfand. „Psychophysiologie im Sport – zwischen Experiment und Handlungsoptimierung“ zeigt auf, dass eine große Faszination der Sportpsychologie in der Erforschung der Wechselwirkung von psychischem Geschehen und physischen Vorgängen besteht: www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1180



Aus Anlass des 250. Geburtstages von GutsMuths fand in Quedlinburg die Jahrestagung der Sektion Sportgeschichte der dvs statt. Der Band 202 von Michael Krüger „Johann Christoph Friedrich GutsMuths (1759-1839) und die philanthropische Bewegung in Deutschland“ enthält die Ergebnisse dieser Tagung, auf der Experten zu GutsMuths, zur Sportgeschichte, zur Geschichte der Pädagogik und zur Regionalgeschichte zusammenkamen. Die Beiträge repräsentieren den aktuellen Stand der GutsMuths-Forschung in Deutschland: www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1199

► Sektion Sportmotorik

„Wahrnehmung und Bewegung“ Workshop der dvs-Sektion Sportmotorik (8. Oktober 2010 in Hannover)

Der eintägige Workshop „Wahrnehmung und Bewegung“ der dvs-Sektion Sportmotorik richtet sich an Interessierte, die in der Wahrnehmungs-Handlungsforschung arbeiten oder hier ein Forschungsvorhaben planen. Verschiedene Aspekte und Mechanismen der Bewegungswahrnehmung werden hinsichtlich ihrer Funktion bei der Bewegungsregulation und der Handlungsidentifikation thematisiert. Neben kognitions- und verhaltenspsychologischen Facetten dieser Forschungsbereiche werden auch neurophysiologische Zusammenhänge Berücksichtigung finden. Weitere Informationen finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1158

Jahrestagung 2011 in Köln

Die Jahrestagung 2011 der dvs-Sektion Sportmotorik findet vom 20. bis 22. Januar 2011 in Köln statt. Ausrichter ist das Psychologische Institut der Deutschen Sporthochschule Köln. Die wissenschaftliche Leitung der Tagung liegt bei Prof. Dr. Dr. Markus Raab. Die Deadline für die Einreichung von Beiträgen ist der 30. September 2010. www.dshs-koeln.de/wps/portal/psycho_de/home/institut/Sportmotorik

► Sektion Sportpädagogik

Sprecherrat neu gewählt

Der Sprecherrat der Sektion Sportpädagogik wurde auf der Jahreshauptversammlung in Bielefeld am 3. Juni 2010 neu gewählt: Sektionssprecher ist Prof. Dr. Peter Frei (Universität Hildesheim), stellvertretende Sprecherin Prof. Dr. Ingrid Bähr (Universität Hamburg) und Nachwuchssprecher Dr. phil. Martin Stern (Universität Mainz). Mehr Infos unter www.dvs-sportpaedagogik.de

Jahrestagung 2011 in Heidelberg

Die Jahrestagung 2011 der dvs-Sektion Sportpädagogik findet vom 23. bis 25. Juni 2011 in Heidelberg statt. Das Thema der Tagung wird sein „Kinder- und Jugendsport zwischen Gegenwarts- und Zukunftsorientierung“. Bereits vom 22. bis 23. Juni wird der Nachwuchsworkshop der Sektion ausgetragen. Ausrichter ist das Institut für Sport und Sportwissenschaft der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

► Sektion Sportphilosophie

„Anthropotechniken im Sport“ Tagung der dvs-Sektion Sportphilosophie (4.-6. November 2010 in Darmstadt)

Das Tagungsthema „Anthropotechniken im Sport“ der dvs-Sektion Sportphilosophie bietet Anknüpfungsmöglichkeiten insbesondere für sozial- und kulturwissenschaftlich orientierte Ansätze. Es schließt strukturalistische und systemtheoretische Ansätze ebenso ein wie hermeneutische und phänomenologische Konzepte. Beiträge können bis zum 7. Juli 2010 angemeldet werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1130

Jahrestagung 2011 in Köln

Die Jahrestagung 2011 der dvs-Sektion Sportphilosophie wird vom 24. bis 26. November in Köln an der Deutschen Sporthochschule stattfinden.

► Sektion Sportsoziologie

„Körper, Kult und Konfession. Religiöse Dimensionen des Sports und der Körperkultur“

Jahrestagung der dvs-Sektion Sportsoziologie (25.-27. November 2010 in Frankfurt am Main) Im Mittelpunkt der Jahrestagung der dvs-Sektion Sportsoziologie, die in Kooperation mit der DGS-Sektion „Soziologie des Körpers und des Sports“ vom 25. bis 27. November durchgeführt wird, steht die Frage, welche Rolle Religion in den Praktiken und Institutionen der gegenwärtigen Körper-, Bewegungs- und Sportkultur spielt. Weitere Informationen finden Sie unter

Sektionen / Kommissionen

► Sektion Biomechanik

Jahrestagung 2011 in Jena

Die Jahrestagung 2011 der dvs-Sektion Biomechanik findet vom 14. bis 16. April 2011 in Jena mit dem Thema „Biomechanik – vom Muskelmodell bis zur angewandten Bewegungswissenschaft“ statt. Ausrich-

ter ist das Institut für Sportwissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Die organisatorische Leitung der Tagung liegt bei Dr. Tobias Siebert. Weitere Informationen unter <http://141.35.60.16/Motionscience/>

www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1131

Jahrestagung 2011 in Bochum

Die Jahrestagung der dvs-Sektion Sportsoziologie wird im kommenden Jahr Ruhr-Universität Bochum stattfinden. Unter dem Thema „Sportentwicklung als Gegenstand soziologischer Forschung und Beratung“ laden die Organisatorinnen Prof. Dr. Marie-Luise Klein und Dr. Angela Deitersen-Wieber vom 3. bis 5. November ein. Vorträge können mit einem ausführlichen Abstract (2 Seiten, incl. Literaturangaben) und Posterpräsentationen mit einer Kurzzusammenfassung (1 Seite) bis zum 30. April 2011 angemeldet werden.

► **Sektion Trainingswissenschaft**

5. internationales Symposium zur Herzfrequenzvariabilität (30. Oktober 2010 in Halle/Saale)

Das 5. internationale Symposium zur Herzfrequenzvariabilität am 30. Oktober in Halle (Saale) setzt auf eine interdisziplinäre Ausrichtung und möchte die Bedeutung der Herzfrequenzvariabilität bzw. der autonomen Regulation im Kontext von Gesundheitsförderung, Trainingssteuerung und Biofeedback herausstellen. Die Hauptreferate zum Schwerpunkt „Herzfrequenzvariabilität“ werden gehalten von Prof. Dr. med. Aloys Berg (Uni Freiburg), PD Dr. med. Hans Dieter Esperer (Uni Magdeburg), Prof. Dr. phil. Kuno Hottenrott (Uni Halle), Prof. Dr. phil. Olaf Hoos (Uni Würzburg) sowie Dr. rer. medic. Deborah Löllgen (Uni Dresden). In einem Satelliten-Symposium („Training und Therapie unter künstlicher Höhe“) am 29. Oktober wird der Einfluss künstlicher Höhenexposition auf die autonome Regulation anhand jüngster Studienergebnisse thematisiert. Informationen zum Symposium erhalten Sie unter www.hrv-sport.de

► **Kommission BDI (AGSB)**

31. AGSB-Jahrestagung (29.-30. September 2010 in Köln)

Die 31. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Sportwissenschaft-

licher Bibliotheken (AGSB), die in der dvs die Funktion einer Kommission „Bibliotheksfragen, Dokumentation, Information“ (BDI) wahrnimmt, findet vom 29. bis 30. September zum Thema „Herausforderungen an sportwissenschaftliche Bibliotheken und IuD-Einrichtungen im Zeitalter der digitalen Wissenschaftskommunikation“ an der Zentralbibliothek der Sportwissenschaften in Köln statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.agsb.de

► **Kommission Gesundheit**

„Qualität im Handlungsfeld Sport und Gesundheit“

Jahrestagung der dvs-Kommission Gesundheit (30. September-1. Oktober 2010 in Vechta)

Die Jahrestagung der dvs-Kommission Gesundheit, die am 30. September und 1. Oktober 2010 in Vechta stattfindet, beschäftigt sich unter unterschiedlichen Perspektiven mit der Frage nach der Qualität und der Qualitätssicherung von sport- und bewegungsbezogenen Angeboten im Bereich der Prävention und Rehabilitation. Die Hauptreferate werden gehalten von Prof. Dr. Alfred Rütten (Universität Erlangen), Prof. Dr. Ralf Brand (Universität Potsdam) sowie Prof. Dr. Reinhard Fuchs (Universität Freiburg). Weitere Informationen zur Tagung erhalten Sie unter www.dvsgesundheit2010-vechta.de

► **Kommission Geschlechterforschung**

„Geschlecht und bewegungsbezogene Bildung(sforschung)“

Jahrestagung der dvs-Kommission Geschlechterforschung (18.-20. November in Hamburg)

Die Jahrestagung der dvs-Kommission Geschlechterforschung findet vom 18. bis 20. November unter dem Thema „Geschlecht und bewegungsbezogene Bildung(sforschung)“ statt. Die Tagung widmet sich der Bedeutung bewegungsbezogener Bildung im Hinblick auf Fragen des Geschlechterdiskurses. Für die Hauptvorträge konnten Prof. Dr. Christoph Blomberg (Katholische Hochschule NRW, Pader-

born) Prof. Dr. Hannelore Faulstich-Wieland (Universität Hamburg), Prof. Dr. Gabriele Klein (Universität Hamburg) und Jun. Prof. Dr. Anja Tervooren (Universität Hamburg) gewonnen werden. Im Vorfeld der Jahrestagung ist ein Satellitenworkshop für Nachwuchswissenschaftler/innen geplant. Anmeldeschluss ist am 15. September 2010. Weitere Informationen finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1132

Tagung 2011 in Freiburg

Die Jahrestagung 2011 der dvs-Kommission Geschlechterforschung findet zusammen mit der Sektion „Soziologie des Körpers und des Sports“ in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (dgs) vom 19. bis 21. Mai 2011 in Freiburg an der Pädagogischen Hochschule statt. Tagungsthema wird „Rough girls? Körperkonstruktionen und kulturelle Praktiken im ‚FrauenFußball‘ sein. Die wissenschaftliche Leitung der Tagung haben Gabriele Sobiech (Freiburg) und Andrea Ochsner (Basel).

► **Kommission Leichtathletik**

„Leichtathletik – 10-Kampf und mehr. Facetten einer vielseitigen Sportart“

10. Tagung der dvs-Kommission Leichtathletik (8.-9. Oktober 2010 in Mainz)

Auf der Jubiläumstagung der dvs-Kommission Leichtathletik, die gemeinsam mit dem Deutschen Leichtathletik-Verband vom 8. bis 9. Oktober in Mainz ausgerichtet wird, soll die Leichtathletik im Hochleistungs- und Leistungssport, im Nachwuchstraining sowie in der Schule und Hochschule aus möglichst vielen Perspektiven betrach-

tet und diskutiert werden. Aktuelle Themen und Forschungsprojekte aus der Schnittmenge von sportwissenschaftlicher Forschung und Trainingspraxis werden in Form von Hauptvorträgen und theoretischen und praktischen Arbeitskreisen vorgestellt und diskutiert. Weitere Informationen zur Tagung erhalten Sie unter www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1135

► **Kommission „Sport und Raum“**

„Globalisierung der Sporträume: wissenschaftliche Ansätze und internationale Perspektiven“

4. Jahrestagung der dvs-Kommission Sport und Raum (7.-8. Oktober 2010 in Erlangen)

Auf der Jahrestagung der dvs-Kommission „Sport und Raum“ in Erlangen sollen am 7. und 8. Oktober aktuelle wissenschaftliche Ansätze zur Analyse der räumlichen Implikationen der Globalisierung im Sport im Mittelpunkt stehen. Dabei werden verschiedene Dimensionen des Sports – vom Spitzensport bis zur Alltagsbewegung – in unterschiedlichen Anwendungskontexten (Sporttourismus, technologische Innovation, Sportentwicklungsplanung) in Hauptvorträgen und Arbeitskreisbeiträgen behandelt. Das vor kurzem verabschiedete „Memorandum zu Sportentwicklungsplanung“, welches in Zusammenarbeit der dvs, dem DOSB und dem Deutsche Städtetag erstellt wurde, wird bei der Podiumsdiskussion zum Thema werden. Als Hauptreferent wurde Charlie Foster (University of Oxford) gewonnen. Weitere Informationen finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1134

Personalia

Karlsruher Institut für Technologie: Dr. Susanne Tittlbach (Universität Bayreuth) wurde vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) die Lehrbefugnis für das Fach Sportwissenschaft erteilt.

Universität Leipzig: Dr. Arno Müller (Akademischer Rat (auf Zeit), Universität Bielefeld) hat einen Ruf auf die Juniorprofessur (W1) für Sportphilosophie und Sportgeschichte an die Universität Leipzig erhalten.